

verstanden, diese Gegensätze auf so naive, schlichte und allgemeingültige Weise miteinander zu verbinden. So lieben und verehren wir Haydn als den Repräsentanten einer vollkommenen, eben klassischen Volkstümlichkeit. 118 Sinfonien, 83 Streichquartette, 163 Klavier-sonaten, zahlreiche Opern und Messen, Konzerte, Kammermusiken und Lieder umschließen sein Lebenswerk.

*Peter Iljitsch Tschaikowskij*

(1840—1893)

Sohn eines Hüttendirektors, ist der erste Tondichter, dessen Werke die Welt auf die erstaunlichen Werte russischen Musikempfindens haben aufhorchen lassen. Hinter seinen Sinfonien muß selbst eine so großartige Schöpfung wie Mussorgskijs „Boris“ zurückstehen. Tschaikowskij war ein bescheidener, ja ein scheuer Mensch, dem die Werbetrommel ein Greuel gewesen ist. Seine Werke haben sich also nicht um einer Mache, sondern um der Sache willen durchgesetzt. Seinem Wesen nach ist er Romantiker und doch kommt immer wieder der Augenblick, in dem ihn in seinen Werken die gewaltige Welle seiner russischen Herkunft emporschleudert und er rasend und verzückt, heimlich und rauschhaft das Lied seines Volkés singt.

-n.